fokus Iokus Iokus



O4 Die Digitalisierung ist keine Re-, sondern eine Evolution

22 Schluss mit trockenem Mathematikunterricht

30 Positive Bildung



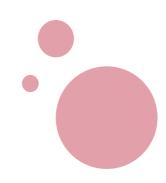
Inhalt



Die Digitalisierung ist keine Re-, sondern eine Evolution

Vor gut zehn Jahren kam das erste E-Lehrmittel des hep Verlags auf den Markt. Ein guter Zeitpunkt, um ein Zwischenfazit zu ziehen: Wo stehen wir heute, wenn es um die Digitalisierung in den Schulzimmern geht?







myKV

Der hep Verlag entwickelt ein Lehr- und Lernangebot für die kaufmännische Grundbildung, das auf die Rahmenvorgaben der Reform «Kaufleute 2023» zugeschnitten ist.



10

myDHF & myDHA

Die Lehr- und Lernplattform für den gesamten Unterrichtsstoff im Detailhandel



Das Kund*innenmagazin *fokus* erscheint dreimal jährlich **Projektleitung:** Gisela Flühmann bedankt sich beim hep-Team und den Autor*innen für die redaktionelle Mitarbeit.

Layout: hold Kommunikationsdesign, Bern

Bilder: Pia Kramer, freepik.com, Select Fotostudio Bern

Korrektorat: Frank Giesenberg

Auflage: 30 500 Expl.

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

gedruckt in der schweiz



Neue Lehrmittelreihe für Fachfrau/ Fachmann Gesundheit

Die Reihe basiert auf den Handlungskompetenzen und der Situationsdidaktik der BiVo.





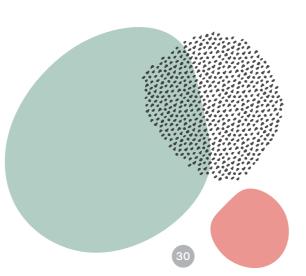






Kompetenzorientierte Handbücher für Lehrpersonen

Philosophieren im Sportunterricht, im Deutschunterricht und im Textilen und Technischen Gestalten



Junge Menschen stärken mit positiver Bildung

Eine Einführung



Räume, Zeiten, Gesellschaften

28

Eine spannende und handlungsorientierte Verknüpfung der beiden Einzelfächer Geschichte und Geografie

Die Digitalisierung ist keine Re-, sondern eine Evolution

Vor gut zehn Jahren kam das erste E-Lehrmittel des hep Verlags auf den Markt. Ein guter Zeitpunkt, um ein Zwischenfazit zu ziehen: Wo stehen wir heute, wenn es um die Digitalisierung in den Schulzimmern geht? Eine Nachfrage bei involvierten Akteur*innen zeigt, dass wir uns mitten im Wandel befinden, der Weg aber noch nicht zu Ende ist.

Text: Sebastian Weber

Die Digitalisierung des Unterrichts ist als Schlagwort an den Schulen in aller Munde. Spätestens seit der Corona-Pandemie, da sind sich alle einig, ist die Notwendigkeit unbestritten. Doch ist der digitale Unterricht nun mehr Segen oder Fluch? Ist die digitale Revolution mittlerweile Realität? Wohin führt uns die Entwicklung? Um diese und andere Fragen zu beantworten, lohnt es sich, zuerst einen Blick zurückzuwerfen.

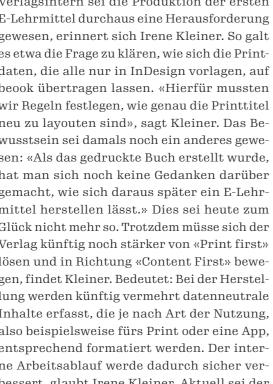
Gut zehn Jahre ist es her, dass das erste E-Lehrmittel des hep Verlags auf den Markt kam. «Wir gehörten damit zu den Pionieren», sagt Irene Kleiner, Herstellungsleiterin beim hep Verlag. Die E-Lehrmittel sind über die beook-App erhältlich. Sie griffen jene Funktionen auf, die bereits davor standardmässig zu jedem E-Book-Reader gehörten - so zum Beispiel das Markieren von Textstellen. Mit ihren neuen Eigenschaften gingen sie aber darüber hinaus. In einem E-Lehrmittel können im Unterschied zum statischen PDF beispielsweise Aufgaben ausgefüllt und geteilt sowie die Lösungen angezeigt werden. Der erste Schritt in Richtung Interaktion war damit getan.



Verlagsintern sei die Produktion der ersten E-Lehrmittel durchaus eine Herausforderung gewesen, erinnert sich Irene Kleiner. So galt es etwa die Frage zu klären, wie sich die Printdaten, die alle nur in InDesign vorlagen, auf beook übertragen lassen. «Hierfür mussten wir Regeln festlegen, wie genau die Printtitel neu zu lavouten sind», sagt Kleiner. Das Bewusstsein sei damals noch ein anderes gewesen: «Als das gedruckte Buch erstellt wurde, hat man sich noch keine Gedanken darüber gemacht, wie sich daraus später ein E-Lehrmittel herstellen lässt.» Dies sei heute zum Glück nicht mehr so. Trotzdem müsse sich der Verlag künftig noch stärker von «Print first» lösen und in Richtung «Content First» bewegen, findet Kleiner. Bedeutet: Bei der Herstellung werden künftig vermehrt datenneutrale Inhalte erfasst, die je nach Art der Nutzung, also beispielsweise fürs Print oder eine App, entsprechend formatiert werden. Der interne Arbeitsablauf werde dadurch sicher verbessert, glaubt Irene Kleiner. Aktuell sei der



Irene Kleiner







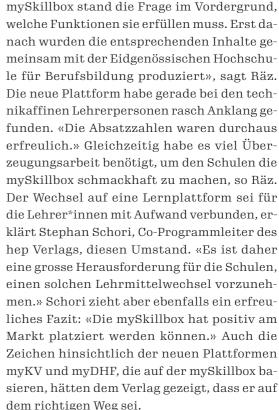


Rahel Räz

Aufwand für die Herstellung von E-Lehrmitteln nach wie vor gross. Was nicht zuletzt mit der Anzahl involvierter Akteur*innen und der grossen Menge an Titeln zu tun hat. Zur Verdeutlichung: In den Anfängen erschienen beim hep Verlag zwei bis drei E-Lehrmittel im Jahr, heute sind es durchschnittlich 25.

Aus Sicht des Verlags sei das E-Lehrmittel ein toller Start gewesen, sagt Rahel Räz, die von 2013 bis 2020 Programmleiterin ABU beim hep Verlag war. Sie habe die E-Lehrmittel an den Schulungen mit grosser Begeisterung präsentiert. Für Räz, die an der Berner Berufsfachschule für medizinische Assistenzberufe unterrichtet, steht aber fest: Das Ende der Fahnenstange war mit den E-Lehrmitteln noch lange nicht erreicht. «Die technischen Möglichkeiten sind heute viel weiter.» Die Lehrpersonen waren ebenfalls bereit für den nächsten Schritt: Während ihrer Workshops habe sie festgestellt, dass sie mehr selbst anpassen und eigene Inhalte einbauen möchten, erzählt Räz. Zudem sei der Zugang zu den E-Lehrmitteln mit einer Hürde verbunden, weil zuerst eine App heruntergeladen und installiert werden müsse. Etwas Webbasiertes sollte deshalb her - eine Online-Plattform, die sowohl individuelles als auch kollaboratives Lernen ermöglicht. Die Idee für die mySkillbox war geboren.

Die 2020 aufgeschaltete Lernplattform für den allgemeinbildenden Unterricht sei die logische Weiterentwicklung des E-Lehrmittels gewesen, sagt Rahel Räz. Im Unterschied zu E-Lehrmitteln lösen sich Onlineplattformen komplett vom gedruckten Wort. «Bei der



Was heutzutage bereits alles möglich ist, das zeigen jene Lehrer*innen, die tagtäglich mit den digitalen Mitteln arbeiten. Einer von ihnen ist Michael Kiener vom Gymnasium Thun. Für den 43-Jährigen ist das digitale Unterrichten gar nicht mehr aus dem Klassenzimmer wegzudenken. Als seine Schule 2018 «Bring Your Own Device» einführte, sah er den Zeitpunkt gekommen, nicht nur die Didaktik umzustellen, sondern auch die Lehrmittel für seinen Unterricht zu wechseln. «Seither unterrichte ich komplett digitalisiert», sagt Kiener, der seit über 11,5 Jahren in Thun Wirtschaft & Recht unterrichtet. Er stellt seine Inhalte konsequent auf Microsoft OneNote zur Verfügung, also zum Beispiel Aufgaben, PDFs, Diagramme oder PowerPoint-Folien. Die Digitalisierung habe zu mehr Interaktion zwischen den Gymnasiast*innen und der Lehrperson geführt, findet Kiener. «Ich lasse den Lernenden immer genügend Platz, damit sie ihre eigenen Ideen in die Unterrichtsgestaltung miteinfliessen lassen können.» Er erwarte von ihnen, dass sie auch selbst aktiv werden.



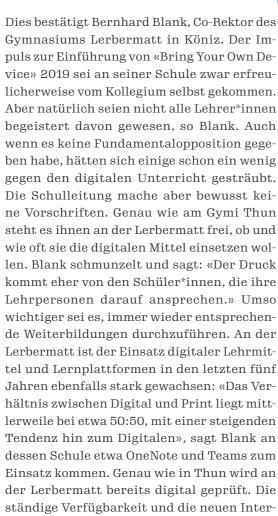




Michael Kiener

Bei seinen Lernenden sei der digitale Unterricht auf viel Anklang gestossen, sagt Michael Kiener. Bei zwei Umfragen 2019 und 2022 sei der Zuspruch schon fast verdächtig gross gewesen. Wobei die Schüler*innen durchaus einen Gesinnungswandel durchgemacht haben: Als er 2018 erstmals digitale Lehrmittel bestellt habe, liess er es offen, ob sie eine analoge oder digitale Version haben möchten. «Bis auf eine Person entschieden sich alle dafür, weiterhin auch mit dem gedruckten Buch zu arbeiten», erzählt er. Schon ein Jahr später habe nur noch eine Person weiterhin die physische Version gewollt. Dabei kann er sich gut daran erinnern, dass bereits 2013 am Gymnasium Thun die ersten Pilotklassen mit Laptops hätten ausgerüstet werden sollen. Das Interesse bei den Lernenden sei damals noch nicht gross genug dafür gewesen. «Es entsprach vermutlich nicht dem Zeitgeist». Bei den Gymnasiast*innen und auch bei den Lehrpersonen sei die Bereitschaft seither gewachsen. Bei vielen Lehrkräften am Gymi Thun habe sich der Einsatz von OneNote mittlerweile etabliert. «Ein Grossteil des Kollegiums nutzt die neuen Möglichkeiten.» Bei seiner eigenen Klasse seien es mittlerweile rund 90 Prozent. «Im Vergleich zur Situation vor fünf Jahren ist das ein massiver Anstieg», sagt Kiener. Nicht alle seien aber beim Einsatz digitaler Lehrmittel und Plattformen gleich weit.

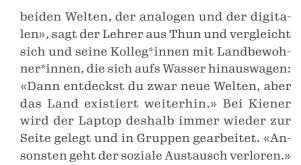




Bei so viel Fortschritt stellt sich die Frage, ob die digitale Revolution mittlerweile Realität geworden ist. Diese wollte Beat Döbeli Honegger, der Leiter des Instituts für Medien und Schule der Pädagogischen Hochschule Schwyz, 2016 in seinem Buch «Mehr als 0 und 1» noch nicht erkannt haben. Doch Bernhard Blank, der im Ausschuss «Bildung & Fachkräfte» der Initiative digitalswitzerland sitzt, winkt ab. «Ich würde nicht von einer Revolution sprechen, sondern von einer ständigen Evolutionsspirale.» Denn eine Revolution, so Blank, würde bedeuten, dass alles Bisherige plötzlich nicht mehr gut genug sei. Das sei aber nicht der Fall: «Nur Frontalunterricht ist nicht der richtige Weg, nur noch Laptops aber auch nicht.» Selbst eine Lehrperson wie Michael Kiener, welche die Digitalisierung früh vorangetrieben hat, sieht das nicht anders: «Ich plädiere für das Beste aus

aktionsmöglichkeiten bezeichnet der 53-Jäh-

rige als zwei der grössten Vorteile der Digita-



Der zunehmenden Individualisierung steht Michael Kiener nicht nur positiv gegenüber. Mit dieser können die Leistungen der Schüler*innen sehr viel genauer kontrolliert und die Inhalte noch präziser auf den einzelnen Lernenden zugeschnitten werden - zum Beispiel mit Zusatzübungen. Als Gymnasiallehrer sehe er weniger die Notwendigkeit einer noch stärkeren Individualisierung, sagt Kiener. Viel wichtiger ist ihm der projekt- und gruppenzentrierte Unterricht. Er sei überzeugt, dass es die Motivation und somit den Lernerfolg wesentlich mehr steigert, wenn gemeinsam Problem gelöst, hinterfragt, reflektiert und Projekte umgesetzt werden. Andere Lehrpersonen wiederum erkennen eben genau in jener Individualisierung die Zukunft: «Es braucht unbedingt einen adaptiven Unterricht, der den Lernprozess begleitet und es den Schüler*innen ermöglicht, an ihren individuellen Schwächen zu arbeiten», findet Rahel Räz. Auch Bernhard Blank glaubt, dass die Individualisierung in Zukunft immer mehr zunehmen wird. Er erkennt einen Fortschritt darin, dass sich die Inhalte noch viel stärker auf den einzelnen Schüler zuschneiden lassen. «Früher gingen diese Bedürfnisse in der Klasse ein wenig unter.» Während Rahel Räz einen kompletten Umstieg der Lehr- und Lernmedien vom Print aufs Digitale begrüssen würde, ist er diesbezüglich aber zurückhaltender: «Ich hoffe ehrlich gesagt nicht, dass wir in zehn Jahren nur noch digital unterrichten. Damit würde viel verloren gehen.»

Und was ist mit den E-Lehrmitteln? Haben sie vielleicht bald ausgedient? «Wenn ein E-Lehrmittel gut ist, hat es auch in Zukunft absolut seine Berechtigung», findet Bernhard Blank.





Bernhard Blank

Er gibt aber zu bedenken, dass die Lehrer*innen immer häufiger ihre eigenen Inhalte produzieren und diese untereinander teilen. Rahel Räz wiederum glaubt, dass es die logische Folge ist, dass die E-Lehrmittel über kurz oder lang von den Lernplattformen abgelöst werden. Diese seien aber ebenfalls nicht der letzte Entwicklungsschritt: «Wir werden das Smartphone künftig im Unterricht noch viel mehr einsetzen und Bring Your Own Device wird sich überall durchsetzen.» Vielleicht komme künftig sogar eine VR-Brille zum Einsatz, mit der man sich im virtuellen Raum bewegen könne. Auch in der sogenannten Gamification, die darauf abzielt, Wissen spielerisch zu vermitteln, erkennt sie Potenzial.

Als Lernmedienverlag müsse man sich derweil Gedanken machen, wie man den Schulen in dem immer grösser werdenden Angebot eine Orientierung bieten wolle, sagt Räz. «Es wird immer wichtiger, die riesigen Mengen an Informationen zu filtern.» Hierbei würden die Verlage als Inhaltsvermittler weiterhin eine wichtige Rolle einnehmen. Und auch die Schulen müssen sich neuen Herausforderungen stellen: Weil der neuste KI-Chatbot seinen Weg mittlerweile schon ins Klassenzimmer gefunden hat, werden zum Beispiel die digitalen Prüfungen an der Lerbermatt mittlerweile in einer sicheren Prüfungsumgebung durchgeführt. «Um Betrugsversuche zu verhindern», erklärt Co-Rektor Bernhard Blank.

Die Evolution ist also noch lange nicht abgeschlossen und wird in den nächsten Jahren Schritt für Schritt voranschreiten. «Und das Schöne dabei:», sagt Rahel Räz, «gute Lehrpersonen braucht es weiterhin.»





Kaufleute 2023: myKV, das neu entwickelte Lehr- und Lernangebot

Der hep Verlag entwickelt ein Lehr- und Lernangebot für die kaufmännische Grundbildung, das auf die Rahmenvorgaben der Reform «Kaufleute 2023» zugeschnitten ist.

Das neue Lehrmittel (online und Print) konzentriert sich auf die Vermittlung von Grundlagenwissen: Das Grundlagenwissen wird einfach und übersichtlich dargestellt und jeweils mit handlungsorientierten Aufträgen vermittelt. Dieses Angebot deckt unterschiedliche Bedürfnisse ab:

Es ermöglicht sowohl einen auf das Lehrmittel fokussierten, themenzentrierten Unterrichtsstil als auch einen – interdisziplinären, projektbezogenen Unterricht (in diesem Fall dient das Lehrmittel als Grundlage).

myKV enthält vier Arbeitsbereiche:

- Handlungskompetenzbereiche (HKB):
 Lernen mit handlungsorientierten
 Aufträgen
- Grundlagenwissen: Theorie auf einen Blick
- Räume:

für Gruppenarbeiten

- Portfolio:

Dokumentieren und Reflektieren



Digitales Angebot

myKV, EFZ

CHF 650.- | Lizenz 4 Jahre gültig

mvKV

CHF 390.- | Lizenz 2 Jahre gültig

myKV-Lizenzen für Lehrpersonen

CHF 100.- | Lizenz 2 Jahre gültig

→ Ab Sommer 2023 sind die Inhalte für das 1. Lehrjahr verfügbar

3 unterschiedliche Vertiefungsoptionen zu je CHF 70.-

→ Ab Sommer 2025 erhältlich

Print/Bundle-Produkte

Printprodukt 1. Lehrjahr

CHF 700.

- ightarrow Erscheint im November/Dezember 2023
- → Ab Sommer 2023 erfolgt die Vorablieferung der myKV-Lizenzen. Die Print-Ausgabe wird nachgeliefert

Printprodukt 2. Lehrjahr

CHF 50.-

→ Erscheint im Herbst 2024

Printprodukt 3. Lehrjahr

CHF 25.

→ Erscheint im Herbst 2025

Ausführliche und aktuelle Informationen zum Projekt finden sie unter hep-verlag.ch/mykv.

Testen Sie die Lehr- und Lernplattform bis zum Sommer 2023 kostenlos. Lizenzen erhältlich unter hep-verlag.ch



Drei myKV-Autor*innen aus den Bereichen Wirtschaft, Recht und Informatik im Kurzinterview

Welches ist Ihre Motivation, sich für dieses Projekt einzusetzen?

Rahel Balmer-Zahnd: Mich begeistert, junge Erwachsene mit neuen Lernformen für die zukünftigen Ansprüche der Berufswelt fit zu machen und so einen wichtigen Grundstein für die Neugier des lebenslangen Lernens zu legen.

Franziska Nüssli: Für das bisherige Fach Information, Kommunikation, Administration (IKA) habe ich viele Jahre praxisnahe Lehrmittel geschrieben und mit meinem eigenen Verlag vertrieben. Das Aufgabenspektrum dieser Lehrmittel war breit gefächert mit einfachen und anspruchsvollen Aufgaben. Die KV-Reform richtet den Fokus auf die Handlungsorientierung und will keine isolierten Fächer mehr. Mit der Anfrage der hep-Verantwortlichen liess ich mich mit Freude, Spass und viel Elan auf die bisherigen und neuen Themen vom HKB E ein, um meine langjährige Unterrichtserfahrung mit den KV-Lernenden zu teilen.

Renato C. Müller Vasquez Callo: Ich will einen Beitrag leisten, dass junge Menschen bestens gerüstet sind, eine ungewisse Zukunft erfolgreich meistern zu können.

Welches sind Ihre Aufgaben als Autor*innen?

Franziska Nüssli: Wissensgrundlagen sowie Lerninhalte mit Lernaufträgen schreiben. Fachwissen und wertvolle Erfahrungen als Lehrperson und Autorin in myKV einbringen.

Rahel Balmer-Zahnd: Auf der Grundlage des neuen Lehrplans bereiten wir die Themen ansprechend und abwechslungsreich auf, damit die benötigten Kompetenzen diskutiert, vertieft und angeeignet werden können.

Inwiefern bringt der Unterricht mit myKV einen Mehrwert gegenüber der Arbeit mit einem herkömmlichen Lehrmittel? Was ist anders? Welche Möglichkeiten von myKV schätzen Sie besonders?

Renato C.Müller Vasquez Callo: Die Lernplattform myKV ermöglicht ein Miteinander zwischen Lernenden, Lehrpersonen und Autor*innen und ist so ein Gewinn für alle Beteiligten. myKV ermöglicht es den Lehrpersonen auf einen grossen Schatz an handlungsorientierten Aufgaben zuzugreifen und diesen individuell zu erweitern oder zu verändern und mit ihren Lernenden zu interagieren. Eine echte Innovation.

Franziska Nüssli: Ein grosser Mehrwert von diesem Lehrmittel sind die qualitativ hochwertigen Lernaufträge und das fundierte Grundlagenwissen dazu. Zudem ist ein Lehrmittel über alle Handlungskompetenzbereiche sinnvoll, weil so alles «aus einer Hand» kommt. Somit gibt es keine unnötigen Überschneidungen oder auseinanderdriftenden Erklärungen für identische Sachverhalte.

Ist myKV für alle Unterrichtformen geeignet?

Rahel Balmer-Zahnd: myKV bietet die optimale Begleitung, um in allen Unterrichtsformen eingesetzt zu werden. Es unterstützt die Lehrpersonen, aber auch alle Bildungsstufen der Lernenden flexibel und stufengerecht.

Renato C.Müller Vasquez Callo: Jeder Unterricht ist unterschiedlich, myKV ist wandel- und anpassbar und daher bestens geeignet, die Lernenden in ihrer gesamten KV-Ausbildung zu begleiten.



Rahel Balmer-Zahnd ist Betriebswirtin (lic. rer. pol.) und Mitglied der Geschäftsleitung des Swiss Venture Clubs (SVC). Sie arbeitet dort als Projektleiterin und Fachspezialistin für Kommunikation und Medienarbeit.



Franziska Nüssli war Fachlehrerin IKA, Kursleiterin SIZ II (Advanced User SIZ) Diplomvorbereitungskurse und während mehrerer Jahre verantwortlich für die Informatikanlage an der Berufsfachschule Nidwalden. Sie ist zudem langjährige Autorin von Lehrmitteln für den Informatikunterricht.



Renato C.Müller Vasquez Callo ist Prorektor Ausbildung, stellver-

tretender Rektor und Dozent an der Pådagogischen Hochschule Schaffhausen. Zudem unterrichtet er angehende Lehrpersonen der Sekundarstufe II in Fachdidaktik «Wirtschaft und Recht» an der Pådagogischen Hochschule Thurgau und lehrt an der Universität Bern.

myDetailhandel: Lehr- und Lernplattform für den gesamten Unterrichtsstoff im Detailhandel

Auf vielfachen Wunsch der Berufsfachschulen des Detailhandels hat sich der hep Verlag dazu entschlossen, zukünftig für die gesamte neue Grundbildung im Detailhandel DHF und DHA ein Lehrmittel anzubieten.

Die neu entwickelte Lehr- und Lernplattform wird den gesamten Unterrichtsstoff HKB A bis HKB D sowie den Teil ABU abdecken. Einzig das Grundlagenwissen der Fremdsprache und Landessprache wird nicht Teil unserer Lösung sein. Die Plattform basiert auf der erprobten und vielfach eingesetzten mySkillbox (Lernplattform für das Fach ABU). Die Lerninhalte werden in den nächsten Monaten schrittweise auf der Plattform «myDetailhandel» hochgeladen. Der Unterrichtsstoff des ersten und zweiten Lehrjahres für DHF und DHA ist bis zum Sommer 2023 online. So können Sie Ihren Unterricht für das nächste Schuljahr optimal planen und die Unterrichtsinhalte sind gewährleistet.





Kostenübersicht Lizenzpreise und Ergänzungen: myDetailhandel (digital)

- myDHF (EFZ), CHF 350.-(Lizenz gültig für 4 Jahre)
- myDHF-Lizenzen für Lehrpersonen, CHF 50.-(Lizenz gültig für 1 Jahr)
- myDHA (EBA), CHF 240.-(Lizenz gültig für 3 Jahre)
- myDHA-Lizenzen für Lehrpersonen, CHF 35.-(Lizenz gültig für 1 Jahr)

Ab Sommer 2023 Inhalte für das 1. und 2. Lehrjahr verfügbar

Als Einführungsangebot zu myDetailhandel passende Print-Ergänzungen:

- Print-DHF 1. Lehrjahr für CHF 50. Erscheint im November/Dezember 2023
- Print-DHF 2. Lehrjahr für CHF 50.-Erscheint im Frühjahr 2024
- Print-DHF 3. Lehrjahr für CHF 25. Erscheint im November/Dezember 2024
- Print-DHA 1. und 2. Lehrjahr für CHF 90.-Erscheint im Frühjahr 2024

Testen Sie die Lehr- und Lernplattform bis zum Sommer 2023 kostenlos.

Weitere Informationen und Lizenzen erhältlich unter hep-verlag.ch/detailhandel



Allgemeinbildung

Allgemeinbildung Detailhandel

Das neu entwickelte Lehrmittel «Allgemeinbildung Detailhandel» enthält den gesamten ABU-Unterrichtsstoff gemäss den Rahmenvorgaben der Reform «verkauf 2022+». Das Lehrmittel enthält die Inhalte für alle Lehrjahre im Detailhandel, erhältlich in den Ausgaben DHF und DHA. Jedes Kapitel umfasst Sachtexte, Aufgaben zum Anwenden des Wissens sowie Portfolioaufträge. Die Portfolioaufträge können alle plattformunabhängig realisiert werden. Zur Printausgabe erhält man die digitale Version als edubase-eBook.

Werkzeuge Detailhandel

Das Lehrmittel «Werkzeuge Detailhandel DHF/DHA» beinhaltet alle theoretischen Grundlagen und mathematischen Werkzeuge, mit denen die rechnerischen Herausforderungen im Detailhandel gemeistert werden können. Es basiert auf den bewährten Lehrmitteln «Wirtschaft DHF/DHA».



Micha Ruflin, Stefan Willi

Allgemeinbildung Detailhandel DHF

1. Auflage 2023 | 320 Seiten | Broschur, 21 × 29,7 cm, | Print inkl. edubase-ebook | ISBN 978-3-0355-2153-5 | ca. CHF 54.-

Allgemeinbildung Detailhandel DHA

1. Auflage 2023 | 290 Seiten | Broschur, 21 × 29,7 cm, | Print inkl. edubase-ebook | ISBN 978-3-0355-2155-9 | ca. CHF 49.-

→ Erscheinen im Mai 2023



Micha Ruflin, Stefan Willi

Werkzeuge Detailhandel DHF

1. Auflage 2022 | 184 Seiten | Broschur | Print inkl. edubase-ebook | ISBN 978-3-0355-2193-1 | CHF 36.-

Werkzeuge Detailhandel DHA

1. Auflage 2022 | 104 Seiten | Broschur, 21 × 29,7 cm, | Print inkl. edubase-ebook | ISBN 978-3-0355-2195-5 | CHF 29.-

 $0 \hspace{1cm} 1$

mySkillbox: konsequent kompetenzorientiert



myskillbox

Die sowohl technisch wie didaktisch innovativ gestaltete Lernplattform ermöglicht individuelles und auch kollaboratives Lernen im ABU-Unterricht. mySkillbox bietet konsequent kompetenzorientierte Inhalte an, welche auch jederzeit durch eigene ersetzt werden können.

Die Lernumgebung besteht aus drei Arbeitsbereichen:

Themen: Lernen

Dank praxisorientierten, lebensnahen Aufträgen eignen sich die Lernenden neues Wissen an und erweitern ihre Kompetenzen. Dabei nutzen sie Instrumente, welche ihnen beim Aufbau dieser Kompetenzen behilflich sind.

Räume: Zusammenarbeiten

Lernende und Lehrpersonen können in grossen und kleinen Gruppen zusammenarbeiten und Beiträge teilen.

Portfolio: Dokumentieren und Reflektieren

Im Portfolio dokumentieren die Lernenden ihre Arbeiten und reflektieren ihr Vorgehen. Ergänzend werden unter «ABU-News» einmal im Monat didaktisierte Artikel zu aktuellen Themen veröffentlicht.

mySkillbox für Lernende

ISBN 978-3-0355-1397-4 | CHF 100.- | Lizenz gültig für 4 Jahre ISBN 978-3-0355-1860-3 | CHF 30.- | Lizenz gültig für 1 Jahr

mySkillbox für Lehrpersonen

ISBN 978-3-0355-1823-8 | CHF 35.- | Lizenz gültig für 1 Jahr

Weitere Informationen zu der digitalen Lehr- und Lernumgebung finden Sie unter www.myskillbox.ch

Herausgeberschaft

mySkillbox hat der hep Verlag in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB lanciert.



EIDGENÖSSISCHES HOCHSCHULINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung



Bindeglied zwischen Online-Plattform und Unterrichtsalltag



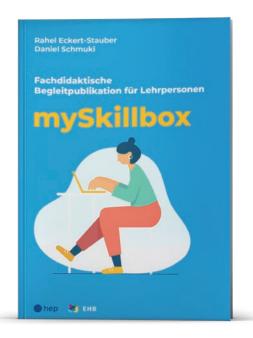
Rahel Eckert-Stauber, Daniel Schmuki mySkillbox

Sammlung aller Instrumente der beiden Lernbereiche

1. Auflage 2022 | 320 Seiten | A4, Broschur | inkl. 4-Jahres-Lizenz | ISBN 978-3-0355-2142-9 | CHF 125.-

In dieser Printpublikation finden die Lernenden die Sammlung aller Instrumente aus der Lehrund Lernumgebung mySkillbox – und zwar für beide Lernbereiche sowie für überfachliche Kompetenzen.

Die Publikation ermöglicht es den Lernenden, Markierungen und Notizen vorzunehmen und die Instrumente so zu individualisieren. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Begleitband künftig für kompetenzorientierte Prüfungen im allgemeinbildenden Unterricht auf vielfältige Art und Weise verwendet werden kann.



Rahel Eckert-Stauber, Daniel Schmuki **mySkillbox**

Fachdidaktische Begleitpublikation für Lehrpersonen

1. Auflage 2023 | ca. 152 Seiten | A4, Broschur | inkl. 1-Monats-Lizenz | ISBN 978-3-0355-2300-3 | ca. CHF 59.-

Die fachdidaktische Begleitpublikation ist ein Bindeglied zwischen der Online-Plattform und dem Unterrichtsalltag und beleuchtet für die Lehrpersonen den konzeptionellen Hintergrund der Instrumentenidee.

Dabei wird anhand ausgewählter Instrumente beider Lernbereiche insbesondere die Auswahl und die spezifische Aufbereitung des Wissens für den instrumentalen Einsatz im ABU erläutert. Der EHB-Autor Dr. Daniel Schmuki und die EHB-Autorin Rahel Eckert-Stauber räumen dabei auch mit einigen bisher fachdidaktisch wenig reflektierten, aber seit Jahrzehnten tradierten Darstellungsformen bestimmter Wissensinhalte auf und stellen sie in einen grösseren fachwissenschaftlichen Kontext.



Der ABU-Klassiker

Welche Rechte und Pflichten habe ich in der Lehrzeit? Wie gehe ich gut mit meinem Geld um? Wie kann ich mich politisch betätigen? Die Lehrmittelreihe «Gesellschaft» für den allgemeinbildenden Unterricht an Berufsfachschulen vermittelt Grundlagenwissen in verständlicher Sprache.

Neben Verständnisfragen enthält das Lehrmittel auch handlungs- und kompetenzorientierte Lernaufträge. Diese ermöglichen den Lernenden, Wissen in lebensweltnahen Aufgaben anzuwenden, und fördern sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen.

Die fünf verschiedenen Ausgaben beziehen sich jeweils auf die kantonalen Lehrpläne und unterscheiden sich in der Themengewichtung und Reihenfolge des Inhalts.

Ausgabe A: Lehrplan Kanton Bern

Ausgabe B: Lehrplan Kanton Solothurn

Ausgabe C: Lehrpläne der Ostschweiz

Ausgabe Luzern: Lehrplan Kanton Luzern

Ausgabe Aargau: Lehrplan Kanton Aargau

Detaillierte Informationen zum Aufbau der verschiedenen Ausgaben finden Sie unter hep-verlag.ch/angebot-abu

eLehrmittel-Pakete

Profitieren Sie von unseren digitalen ABU-Paketen für den Unterricht:

eLehrmittel-Paket ABU Ausgabe A

Gesellschaft - Ausgabe A | Gesetzestexte | Sprache & Kommunikation | Lexikon | Allgemeinbildung

ISBN 978-3-0355-0065-3 | CHF 105.-

e Lehrmittel-Paket ABU Ausgabe B

Gesellschaft - Ausgabe B | Gesetzestexte | Sprache & Kommunikation | Lexikon | Allgemeinbildung

ISBN 978-3-0355-0066-0 | CHF 105.-

hep PLUS

Die hep Plus App basiert auf den verschiedenen Ausgaben der Lehrmittelreihe «Gesellschaft». Sie enthält Definitionen der wichtigsten Begriffe – alphabetisch oder nach den Kapiteln geordnet – sowie ergänzende Links ins Internet. Mit digitalen Lernkarten können die Begriffe gelernt und repetiert werden. Das Lehrmittel und die App beinhalten Augmented-Reality-Funktionen.



Kostenlos im Apple Store und GooglePlay erhältlich.











Gesellschaft | Ausgabe A

ISBN 978-3-0355-2046-0 | CHF 56.-

Arbeitsheft inkl. eLehrmittel

ISBN 978-3-0355-2048-4 | CHF 28.-

Handbuch für Lehrpersonen

CHF 59.- | Erhåltlich als PDF: hep-verlag.ch

ep-verlag.cn



Gesellschaft | Ausgabe B

ISBN 978-3-0355-2081-1 | CHF 57.-

Arbeitsheft inkl. eLehrmittel

ISBN 978-3-0355-2083-5 | CHF 34.-

Gesellschaft | Ausgabe C ISBN 978-3-0355-2030-9 | CHF 65.-

Arbeitsheft inkl. eLehrmittel

ISBN 978-3-0355-2050-7 | CHF 31.-

Gesellschaft | Ausgabe Luzern

ISBN 978-3-0355-2086-6 | CHF 63.-

Arbeitsheft inkl. eLehrmittel

ISBN 978-3-0355-2088-0 | CHF 31.-

Gesellschaft | Ausgabe Aargau ISBN 978-3-0355-2294-5 | ca. CHF 88.-

→ Neuauflage erscheint im Juni 2023

Gerüstet für die Fragen des Alltags



Daniel Bösch, Flavia Sutter, Michael Rohner, Peter Egli

Gesellschaft | Kompakt

1. Auflage 2023 | ca. 220 Seiten | A4, Broschur | inkl. eLehrmittel | ISBN 978-3-0355-2268-6 | ca. CHF 56.-

Handbuch für Lehrpersonen

978-3-0355-2312-6 | CHF ca. 48.



Was muss ich bei meinem ersten Auto beachten? Wie miete ich meine erste Wohnung? Und was hat es mit all diesen Versicherungen auf sich?

Diese und weitere Fragen mögen auf den ersten Blick nicht sonderlich spannend sein, aber dennoch ist das Wissen über Leasingraten, Arbeitsverträge und Mietrecht sehr wichtig auf Ihrem Weg von der Lehre in die moderne Lebens- und Arbeitswelt. Das vorliegende Werk ist eine Kompaktausgabe des Lehrmittels «Gesellschaft» für alle EFZ- und EBA-Lernenden und unterstützt vor allem den Einstieg in die EFZ-Zusatzlehre! «Gesellschaft Kompakt» dient als Lehrund Lernmittel und Nachschlagewerk. Das inhaltlich verdichtete, in verständlicher Sprache geschriebene Buch ist methodisch-didaktisch vielseitig einsetzbar. Ausserdem enthält das Werk einen Nachschlageteil zu Sprache und Kommunikation mit Vorlagen für verschiedene Mail- und Brieftypen.

Mehr Allgemeinbildung



Auch erhältlich als **eBook**

Marlène Baeriswyl, Stefan Ehrenberg, Beat Gurzeler, Vanessa Hermann, Isabella Hoegger, Anita Nixon, Adrian Wirz

Aspekte der Allgemeinbildung – Standard-Ausgabe Grundlagenbuch

ISBN 978-3-280-04218-2 | CHF 58.-

Aufgabe

ISBN 978-3-280-04220-5 | CHF 35.-

Lösungen (E-Book)

ISBN 978-3-280-09262-0 | CHF 58.-

Ausgabe Luzern Grundlagen

ISBN 978-3-0355-2281-5 | CHF 58.-



Peter Wyss, Karl Uhr, Raphael Weiss **Allgemeinbildung, Ausgabe Zug** ISBN 978-3-0355-2042-2 | CHF 80.-



Peter Huber, Andi Löffel

Allgemeinbildung, Ausgabe Zürich

ISBN 978-3-0355-2123-8 | CHF 82.-

Arbeitsheft inkl. eLehrmittel

ISBN 978-3-0355-2125-2 | ca. CHF 28.-

Handbuch für Lehrpersonen

Erhältlich als PDF: | hep-verlag.ch, CHF 48.-



Neue Lehrmittelreihe für Fachfrau/ Fachmann Gesundheit



Jeder Band der Lehrmittelreihe beinhaltet ein ausführliches Theoriebuch und ein didaktisch aufbereitetes Arbeitsbuch mit vielfältigen Aufträgen für die Lernorte Schule und üK. Die Reihe basiert auf den Handlungskompetenzen und der Situationsdidaktik der BiVo.

Wie werde ich FaGe und bleibe trotz hoher Belastung gesund? Wie kann ich Menschen verstehen, auch wenn sie nicht meine Sprache sprechen? Wie kann ich mit Klient*innen in Beziehung treten? Wie unterstütze ich Autonomie und Selbständigkeit für pflegebedürftige Menschen?

Dieses Theoriebuch ist der erste Teil der Lehrmittelreihe «Berufskunde für FaGe» und behandelt überfachliche Kompetenzbereiche der BiVo. Abgedeckt werden die Handlungskompetenzbereiche A und E: «Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung» und «Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene».



Übergeordnete Kompetenzen

Theoriebuch 1

1. Auflage 2023 | 172 Seiten | Broschur, inkl. eLehrmittel | ISBN 978-3-0355-2264-8 | ca.CHF 53.-

Arbeitsbuch 1

1. Auflage 2023 | 80 Seiten | Broschur, inkl. eLehrmittel | ISBN 978-3-0355-2265-5 | ca.CHF 53.-



Gerda Haldemann,
Marianne Knecht-Steiner

Pflege- und Betreuungskompetenzen

Theoriebuch 2

ISBN 978-3-0355-2266-2 | ca.CHF 56.-

Arbeitsbuch 2

ISBN 978-3-0355-2262-4 | ca.CHF 56.-



Gerda Haldemann

Marianne Knecht-Steiner

Medizinaltechnik, Alltagsgestaltung und Logistik

Theoriebuch 3

ISBN 978-978-3-0355-1801-6 | ca.CHF 56.-

Arbeitsbuch 3

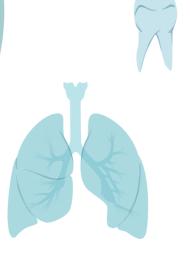
ISBN 978-3-0355-2263-1 | ca.CHF 56.-



Gerda Haldemann Marianne Knecht-Steiner **Lösungen (PDF)**

ISBN 978-3-0355-2313-3 | ca. CHF 38.-

→ Beinhaltet alle Lösungen zu den Bänden 1-3



Ergänzend zu den Berufskundebüchern gibt «Anatomie und Physiologie» einen Einblick in den Aufbau und die Funktionsweise unseres Körpers. In diesem spezifisch auf die FaGe-Ausbildung ausgerichteten Buch werden die anatomischen Systeme gut verständlich erklärt, zeitgemäss visualisiert und die Funktionen des Körpers anhand von anschaulichen Beispielen erläutert.

Wussten Sie schon, dass alle Blutgefässe eines Menschen aneinandergereiht eine Länge von 100 000 Kilometern ergeben? Jedes Kapitel beginnt mit solch spannenden Fragen, um die Lust auf eine vertieftere Auseinandersetzung mit dem Thema zu wecken. Am Ende der Kapitel werden Zusammenhänge mit dem jeweiligen Thema und dem alltäglichen Leben geknüpft sowie Veränderungen, die das Alter mit sich bringt, beleuchtet.

Alle aktuellen Informationen rund um die Lehrmittelreihe finden Sie hier: hep-verlag.ch/fage

Verschaffen Sie sich bereits heute einen Überblick und bestellen Sie Belegexemplare: hep-verlag.ch/fage/pruefexemplare



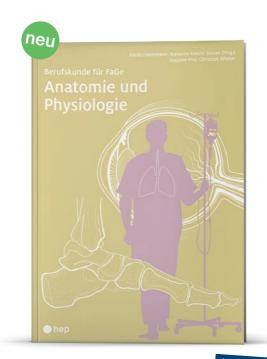
inklusive Ergånzungsband | Theorie- und Arbeitsbuch 1-3

inklusive Ergånzungsband | Print inkl. eLehrmittel | ISBN 978-3-0355-2305-8 | ca. CHF 330.-

eLehrmittel

ISBN 978-3-0355-2322-5 | ca. CHF 287.-

ightarrow Erscheinen im Mai 2023



Gerda Haldemann, Marianne Knecht-Steiner, Susanne Pinz und Christoph Affolter

Anatomie und Physiologie

Ergänzungsband

1. Auflage 2023 | ca. 330 Seiten | 18,5 × 26 cm Broschur | inkl. eLehrmittel | ISBN 978-3-0355-2261-7 | ca.CHF 50.-

Die Herausgeberinnen

Gerda Haldemann Diplomierte Pflegefachfrau, Ausbildung zur Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen (2001) und Studium der Erziehungswissenschaften mit Master in Sozial- und Berufspådagogik im Jugendalter an der Universität Fribourg (2010). Seit 1997 tåtig als Berufsschullehrerin, Dozentin und Bildungsexpertin unter anderem an der höheren Fachschule für Pflege und an der BFF in Bern.

Marianne Knecht-Steiner: Diplomierte Pflegefachfrau, Ausbildung zur Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen (2003) und Masterstudium in Berufsbildung an der EHB (2018). Seit 1999 als Berufsschullehrperson tätig, zuerst in der DN I + II Ausbildung, spåter an der HF Pflege und aktuell bei der FaGe-Nachholbildung und als Dozentin Berufsfelddidaktik für Gesundheitsberufe an der EHB.

Literaturunterricht am Gymnasium

«Literatur» vermittelt anschaulich die Theorie der literarischen Hauptgattungen Epik, Dramatik und Lyrik.

Sämtliche Fachbegriffe werden ausführlich und mit Beispielen erläutert. Das Lehrmittel führt systematisch in die Strategien des Erzählens, in die Inszenierung von Stücken und Filmen sowie ins Schildern von Stimmungen in der Lyrik ein. Ein separates Kapitel zur Interpretation leitet an, literarische Texte formal und inhaltlich adäquat zu verstehen.





Neuauflage

Pascal Frey

Literatur

Deutsch am Gymnasium

7. Auflage 2023 | 200 Seiten | A4, Broschur | inkl. molib-e-Book | ISBN 978-3-280-04229-8 | CHF 36.-

→ Auch als molib-e-Book erhältlich



Neuauflage

Literaturgeschichte Deutscham Gymnasium

Pascal Frey

ISBN 978-3-280-04224-3 | CHF 34.-

 $\rightarrow {\sf Auch\, als\, molib-E-Book\, erh\"{a}ltlich}$



Brigitte Haas

Streifzüge durch die deutsche Literatur Eine Einführung

ISBN 978-3-0355-1517-6 | CHF 48.-



Villö Huszai, Ralph Fehlmann

Literatur als Streitfall Debattenkultur für den Literaturunterricht

ISBN 978-3-0355-1582-4 | CHF 41.-

Kompetenzen sichtbar machen und fördern



Das Lehr- und Lernmittel «Unterwegs» unterstützt junge Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund darin, ihre neue Umgebung und sich selbst besser kennenzulernen. Das Zusammenspiel von Selbst- und Fremdreflexion und von Anerkennung und Ressourcenorientierung sowie die Entwicklung von Zukunftsperspektiven fördern den Erwerb von Life Skills, die berufliche Orientierung und den Erwerb der deutschen Sprache.

Das Arbeitsbuch gliedert sich in sechs Module, in denen sich die Lernenden mit ihren Stärken und Wünschen auseinandersetzen, klären, welcher Beruf der richtige für sie sein könnte, und erfahren, was sie dafür noch lernen müssen. «Unterwegs» beinhaltet zudem ein Portfolio, in dem die Lernenden bestehende Kompetenzen ausweisen und persönliche Ressourcen aufzeigen können. Das Arbeitsbuch wird von einem didaktischen Kommentar für Lehrpersonen begleitet. Dieser bietet ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Aufträgen und liefert zahlreiche Hinweise, wie die Übungen der Heterogenität der Lerngruppen entsprechend angepasst werden können.



Neuauflage

Georg Bühler-García, Gisela Bürki, Wiltrud Weidinger

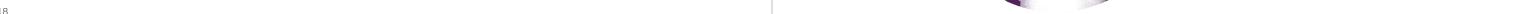
Unterwegs

Das bin ich. Das kann ich. Da will ich hin.

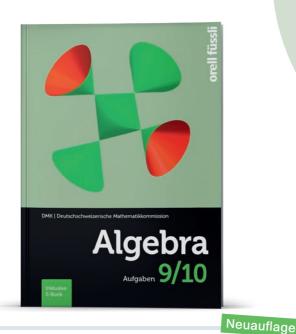
2. Auflage 2023 | 112 Seiten | A4, Broschur | ISBN 78-3-0355-2302-7 | CHF 26.-

→ Dazu erhältlich: Didaktischer Kommentar





Die Lehrmittel der DMK bereichern den Mathematikunterricht



DMK Deutschschweizerische Mathematikkommission

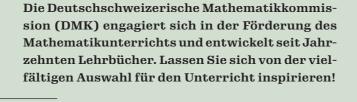
Algebra 9/10

Aufgaben

3. Auflage 2023 | ca. 304 Seiten | 18,4 × 26,5 cm, Broschur | inkl. E-Book | ISBN 978-3-280-04227-4 | ca.CHF 39.-

3. Auflage 2023 | ca. 160 Seiten | 18,4 × 26,5 cm, Broschur | inkl. E-Book | ISBN 978-3-280-04228-1 | ca.CHF 45.-

→ Erscheinen im Mai 2023



«Algebra 9/10» ist ein Standardwerk für den gymnasialen Mathematikunterricht. Das Lehrmittel deckt die gesamte Algebra ab, die im Kurzzeitgymnasium behandelt wird, und orientiert sich am «Kanon Mathematik». Der Aufgabenband stellt ausserdem Themen zur Verfügung, die sich für das Schwerpunktfach eignen. Für die Lernenden gibt es eine grosse Auswahl an vielfältigen Aufgaben, die durch kurze Theorieteile ergänzt werden.

Für die 3. Auflage wurden der Aufgaben- und auch der Ergebnisband in grösserem Umfang überarbeitet. Sowohl die Kapitelreihenfolge als auch die Nummerierung der Aufgaben sind nun übersichtlicher. Das sogenannte Brückenkapitel, das Lernenden helfen soll, die zuvor nicht mit Algebra 7/8 gearbeitet haben, wurde inhaltlich erweitert und neu strukturiert. Der Titel eignet sich somit noch besser für das Kurzzeitgymnasium. Mehrere Änderungen betreffen zudem das Kapitel «Potenzen», das umgestaltet und durch praktische Übungsaufgaben ergänzt wurde. Eine neue Struktur erhielten ebenfalls die vermischten Aufgaben, die bisher am Schluss jedes Kapitels gestanden haben und neu direkt in die einzelnen Unterkapitel nach vorne verschoben wurden.

eBook



DMK Deutschschweizerische Mathematikkommission

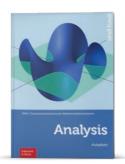
Algebra 7/8

eBook

2. Auflage 2019 | 304 Seiten | Hardcover | inkl. E-Book | ISBN 978-3-280-04071-3 | CHF 39.-

2. Auflage 2019 | 130 Seiten | Broschur | ISBN 978-3-280-04073-7 | CHF 45.-

Titel der DMK



eBook **Analysis** Aufgaben

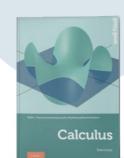
ISBN 978-3-280-04200-7 | CHF 39.-

Kommentierte Lösungen

ISBN 978-3-280-04201-4 | CHF 58.-

Kombipaket

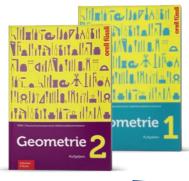
ISBN 978-3-280-04221-2 | CHF 81.-



eBook Calculus

ISBN 978-3-280-04226-7 | CHF 41.-

→ Erscheint im Juni 2023



Geometrie 1 + 2 Aufgaben

ISBN 978-3-280-04135-2 | CHF 32.- (Bd.1) ISBN 978-3-280-04137-6 | CHF 32.- (Bd. 2)

Kommentierte Lösungen

ISBN 978-3-280-04038-6 | CHF 87.- (Bd. 1) ISBN 978-3-280-04138-3 | CHF 87.- (Bd. 2)

→ engl. Ausgabe von Bd. 2 erhältlich



Fundamentum Mathematik und Physik

ISBN 978-3-280-04024-9 | CHF 22.-

→ engl. Ausgabe erhältlich



Formeln, Tabellen, Begriffe

ISBN 978-3-280-04029-4 | CHF 29.-

dmk.vsmp.ch

→ engl. Ausgabe erhältlich



Stochastik

Aufgaben ISBN 978-3-280-04039-3 | CHF 37.-

Kommentierte Lösungen

ISBN 978-3-280-04144-4 | CHF 79.-

→ engl. Ausgabe erhältlich

Deutschschweizerische Mathematikkommission (DMK)

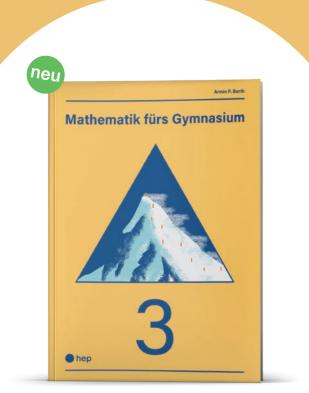
Die Deutschschweizerische Mathematikkommission (DMK) ist eine ständige Kommission des Vereins Schweizerischer Mathematik- und Physiklehrkräfte VSMP.

Die DMK setzt sich aus Mitgliedern zusammen, die an Gymnasien, universitären Hochschulen sowie Berufs- und Fachhochschulen Mathematik unterrichten.

Der Kommission obliegt es, den Mathematikunterricht an Mittelschulen in der deutschsprachigen Schweiz zu unterstützen. Zu diesem Zweck gibt sie mathematische Lehrmittel heraus, liefert Informationen im Bulletin des VSMP und organisiert Weiterbildungskurse.

Die DMK engagiert sich aber auch in Fragen des MAR und der Lehrplangestaltung, hält den Kontakt mit verschiedenen schulpolitischen Gremien aufrecht und pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, welche an der Förderung des Mathematikunterrichts interessiert sind. Das Interesse der DMK gilt auch der Förderung talentierter Schülerinnen und Schüler durch Mathematikwettbewerbe und durch die Internationale Mathematik-Olympiade.

Für einen modernen Mathematikunterricht – mit Humor und intelligenten Übungen



Der dritte Band der Reihe Mathematik fürs Gymnasium bereitet klar strukturiert die Themen «Grenzwerte», «Stetigkeit», «Differentialrechnung » und «Vektorgeometrie» auf.

Jedes Kapitel beginnt mit einführenden Aufgaben, welche die Schüler*innen auf das Kommende vorbereiten. Mit einem Lesetext können sie sich die Theorie selbstständig erarbeiten. So bleibt im Unterricht mehr Zeit zur Klärung offener Fragen. Durch spezifische Aufgaben vergegenwärtigen sich die Schüler*innen den Stoff selbst, wodurch Gelerntes effizient gefestigt wird. So gelingt ein Unterricht, der Schüler*innen für die Mathematik begeistert.



Mathematik fürs Gymnasium | Band 3

1. Auflage 2023 | ca. 432 Seiten | 19,5 × 27 cm, Broschur | inkl. eLehrmittel | ISBN 978-3-0355-2228-0 | ca. CHF 54.-

→ Erscheint im Juni 2023



Armin P. Barth (*1962) ist Dozent für Mathematik Fachdidaktik an der ETH Zürich, forscht am MINT-Lernzentrum der ETH und unterrichtet seit über dreissig Jahren an einem Schweizer Gymnasium. Er ist Autor diverser Bücher und Artikel zu den Themen Mathematik und Didaktik. Seine Kolumne «Café Mathe» lief während zehn Jahren in mehreren Schweizer Zeitungen. 2020 wurde Barth mit dem MINT-Preis der Rektorin der ETH ausgezeichnet.

eLehrmittel

Drei Fragen an Armin P. Barth

Was war Ihnen bei der Entwicklung der vierbändigen Reihe «Mathematik» besonders wichtig?

Ich wollte zur Vielzahl von Lehrmitteln nicht einfach ein weiteres hinzufügen, sondern wirklich etwas Neues machen. Zum einen wollte ich die Erkenntnisse der modernen Lehr- und Lernforschung umsetzen. Die letzten 50 Jahre haben zentrale Einsichten darin gebracht, wie man intelligentes und nachhaltiges Wissen fördern kann, und diese Einsichten wollte ich eins-zu-eins in Unterrichtsmaterial «übersetzen». Zum anderen wollte ich erreichen, dass die Jugendlichen Mathematik nicht als ein trockenes Regelwerk erfahren, das sie auswendig lernen müssen, sondern dass sie selbständig entdecken und Erkenntnisse nachvollziehen können, so dass ihre Kreativität und ihr intellektuelles Potenzial geweckt und gefördert werden. Und schliesslich wollte ich Lehrpersonen bei ihrer überaus anspruchsvollen Arbeit unterstützen, indem ich Lehrmittel schreibe, die wirklich alles enthalten: anregende Einstiegsaufgaben ebenso wie Lehrtexte, Aufgaben zur Konzeptsicherung, Übungen, Aufgaben zur Binnendifferenzierung, Ausflüge, Zusammenfassungen, Lernziele und so weiter.

Was raten Sie Lehrpersonen und Schüler*innen, die mit dem Lehrmittel arbeiten?

Dass sie sich auf das Wagnis einlassen. Ernsthafter: dass sie das Lernen als eine spannende, lehr- und erlebnisreiche Reise in ein noch wenig bekanntes Land erfahren und die Mathematik dabei als sich immer weiter entwickelndes, unverzichtbares Instrument zur Beschreibung und Erforschung der Phänomene unserer Welt verstehen.

Wie sind die Reaktionen von Lehrpersonen und Schüler*innen, die bereits mit «Mathematik» arbeiten?

Ein typisches Feedback einer Schülerin sagt wohl am meisten: «Das Skript ist sehr gut. Nachdem Sie etwas im Unterricht erklären, gibt es passende Übungen, um das erworbene Wissen einzusetzen. Die Selbsterklärungsaufgaben sind ebenfalls sehr gut, da man dabei merkt, ob man es selber verstanden hat. Und sollte man etwas nicht verstanden, mitbekommen oder vergessen haben, kann man wieder im Theorieteil nachschauen. Ich habe nichts am Skript auszusetzen und ehrlich gesagt keine spezifischen Verbesserungsvorschläge.»

Auch erhältlich als eLehrmittel



Armin P. Barth

Mathematik fürs Gymnasium | Band 1

Auch erhältlich als eLehrmittel

1. Auflage 2021 | 432 Seiten | 19,5 × 27 cm, Broschur | inkl. eLehrmittel | ISBN 978-3-0355-1786-6 | CHF 56.-

→ Erscheint im Juni 2023

Band 1 deckt die Themen «Zahlen», «Terme, Gleichungen und Linearität», «lineare Gleichungssysteme», «quadratische Gleichungen» und «Funktionen» ab.



Armin P. Barth

Mathematik fürs Gymnasium | Band 2

1. Auflage 2022 | 376 Seiten | 19,5 × 27 cm, Broschur | inkl. eLehrmittel | ISBN 978-3-0355-2028-6 | CHF 56.-

→ Erscheint im Juni 2023

Band 2 deckt die Themen «Potenzen», «Logarithmen», «Ähnlichkeit» und «Trigonometrie» ab.

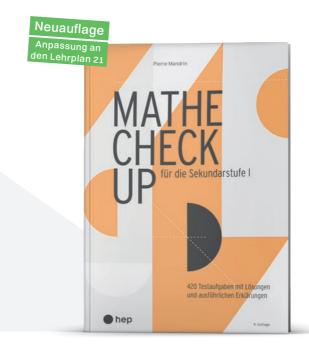
Die ideale Standortbestimmung für die Sekundarstufe I

«Mathe Check-up» lässt sich zum Ende des 9. Schuljahres oder am Anfang einer BMS bestens einsetzen: zur Standortbestimmung, als Nachhilfelehrmittel, zur Prüfungsvorbereitung und als Nachschlagewerk.

«Mathe Check-up» deckt inhaltlich den gesamten Sek.-I-Lernstoff der Deutschschweizer Kantone ab. Zu allen Testaufgaben gibt es Lösungen, ausführliche Erklärungen und Theorieabrisse. Somit eignet sich das Werk sehr gut zur eigenständigen Bearbeitung.

Aus dem Inhalt:

Primzahlen / ggt / kgV / Dreisatz / Bruchrechnen / Prozente / Dezimalzahlen / Proportionalität / Potenzen / Länge / Fläche / Volumen / Termvereinfachungen / Statistik / Gleichungen / Weg / Zeit / Geschwindigkeit / Wurzeln / Lineare Funktionen / Rechnen mit Geld



Pierre Mandrin

Mathe Check-up für die Sekundarstufe I 420 Testaufgaben mit Lösungen und ausführlichen Erklärungen

6. Auflage 2023 | ca. 232 Seiten | 16,8 cm × 24 cm, Broschur | ISBN 978-3-0355-2279-2 | ca. CHF 34.-



Pierre-André Mandrin ist promovierter Physiker und Gymnasiallehrer (höheres Lehramt ETH Zürich). Er hat etliche Jahre an Gymnasien Physik und Mathematik unterrichtet, die Lehrpersonenausbildung an der ETH Zürich zeitweilig mitgeführt und Forschungsprojekte über entdeckendes Lernen konzipiert und veröffentlicht. Seit Jahren bietet er auch Prüfungsvorbereitungskurse und einen individuellen, effizienzoptimierten Förderunterricht an. Ausserdem publiziert er regelmässig fachliche Forschungsbeiträge und entwickelt Analyse-, Verwaltungs- und Schulsoftware.



Helmut Vetter

Mathe kompakt

72 Seiten, Broschur | ISBN 978-3-280-04196-3 | CHF 21.-

«dis donc!» 9: modular und flexibel einsetzbar



Das Französischlehrmittel «dis donc! 9» besteht aus fünf Modulen für die 3. Klasse der Sekundarstufe 1, die sich in beliebiger Reihenfolge bearbeiten lassen. Auch bei der Anzahl Module, die eingesetzt werden, sind die Oberstufenlehrpersonen frei.

Während «dis donc! 9» am bewährten didaktischen Konzept des stufenübergreifenden Lehrmittels festhält, ist der Aufbau neu: Fünf Module, die im Set oder einzeln erhältlich sind, ermöglichen grosse Flexibilität beim Unterrichten. Die Lehrpersonen können sowohl die Zahl und Auswahl der Module, die sie mit ihrer Klasse bearbeiten möchten, als auch die Reihenfolge selbst bestimmen.

Authentische, altersgerechte Inputs

«dis donc! 9» wurde speziell für das interessengeleitete Lernen in der Klasse oder im Lernatelier entwickelt. Die Modulthemen bieten älteren Sekundarschülerinnen und Schülern wirklichkeitsnahe, altersgerechte Inputs, zu denen sie einen Zugang haben, bei denen sie mitreden und sich einbringen möchten: die Gründung einer fiktiven Wohngemeinschaft, ein Spielfilm mit einem männlichen Au-pair in der Hauptrolle oder Einblicke ins Leben von drei Jugendlichen aus der Bomandie

Repetieren oder zusätzliche Kompetenzen aufbauen

Mit «dis donc! 9» werden alle sechs Kompetenzbereiche gemäss Lehrplan 21 umgesetzt. Aufbauend auf den bereits erworbenen sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen liegt der Fokus beim Grundanspruch auf dem Konsolidieren und Festigen durch Repetition; beim erweiterten Anspruch werden vereinzelt neue Lernziele für den Kompetenzbereich Sprache(n) im Fokus gesetzt.











Die fünf Module

Die Module tragen die Titel «Notre coloc», «Bienvenue au cinema», «Rencontres», «Jour après jour» und «Tour de France» und eignen sich für das projektartige Arbeiten sowie das interessengeleitete Lernen in der Klasse oder im Lernatelier. Sie sind im Set oder einzeln erhältlich.

Bestellung: www.lmvz.ch/shop



Kompetenzorientierte Handbücher für Lehrpersonen



Laura Mercolli Rosenberger Philosophieren im Sportunterricht Unterrichtssequenzen für die Sekundarstufe I

1. Auflage 2023 | ca. 104 Seiten | 21 cm × 29,7 cm, Broschur | ISBN 978-3-0355-2204-4 | ca. CHF 39.-

- → Mit kostenlosen Online-Unterrichtsmaterialien
- → Erscheint im Mai 2023



Dr. Laura Mercolli Rosenberger ist
Dozentin für Ethik und Fachdidaktik Ethik,
Religionen, Gemeinschaft (ERG) am Institut
Sekundarstufe I der Pådagogischen Hochschule Bern. Nach dem Studium der Philosophie und Germanistik und dem Lehrdiplom Sekundarstufe II für Philosophie
und Deutsch promovierte sie zum Thema
«So tun, als ob» in Bern und Heidelberg.
Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Ethik im
Lehrberuf, Philosophieren mit Kindern und
Jugendlichen, Ethik in den Fächern und
fachdidaktische Entwicklungsforschung.

Was ist unfaires Verhalten? Ist Siegen wichtig? Wie gehe ich mit Leistungsdruck um? Sind Gaming und Schach Sportarten?

Die Fragen machen deutlich, wie präsent philosophische Themen im Sport respektive im Sportunterricht sind. Dieses Lehrmittel für den Bewegungsund Sportunterricht auf der Sekundarstufe I strebt eine Verschränkung von Bewegungserfahrung und philosophischer Reflexion an.

Das kompetenzorientierte Handbuch für Lehrpersonen enthält acht mehrfach erprobte Unterrichtssequenzen zu Themen wie Fairness, Leistungsdruck, Sieg und Niederlage oder Doping. Das Kernstück der Sequenzen bilden die Impulsfragen und Argumente, die der Lehrperson als Gesprächsleitfaden für ein philosophisches Gespräch mit der Klasse zur Verfügung stehen. Dank handlichen A5-Karten zum Heraustrennen hat die Lehrperson den Gesprächsleitfaden auch in der Sporthalle stets griffbereit. Die Sequenzen beinhalten zudem ein reichhaltiges Angebot an Unterrichtsmaterialien, die kostenlos heruntergeladen werden können.





Laura Mercolli Rosenberger

Philosophieren im Textilen und Technischen Gestalten

Unterrichtssequenzen für die Sekundarstufe I

1. Auflage 2023 | ca. 112 Seiten | 21 × 29,7 cm, Broschur | ISBN 978-3-0355-2253-2 | ca. CHF 39.-

- → Mit kostenlosen Online-Unterrichtsmaterialien
- → Erscheint im Juni 2023

Sind Kleidervorschriften sinnvoll? Würdest du deine Berufswahl einem Roboter überlassen? Ist Echtleder besser oder schlechter als Kunstleder? Was macht ein Stuhl zu einem Stuhl?

Schüler*innen gehen diesen und anderen Fragen nach und loten dadurch die ethische und anthropologische Dimension des Fachs Technisches und Textiles Gestalten aus. Das vorliegende Handbuch für Lehrpersonen enthält acht mehrfach erprobte Unterrichtssequenzen für einen mehrperspektivisch ausgerichteten Unterricht, in dem reflexive und gestalterische Tätigkeiten miteinander verschränkt werden.







Laura Mercolli Rosenberger

Philosophieren im Deutschunterricht

Unterrichtssequenzen für die Sekundarstufe I

1. Auflage 2023 | ca. 128 Seiten | 21 × 29,7 cm, Broschur | ISBN 978-3-0355-2233-4 | ca. CHF 39.-

- → Mit kostenlosen Online-Unterrichtsmaterialien
- → Erscheint im Juni 2023

6

Unterwegs in Räumen, Zeiten und Gesellschaften

Erstmalig ermöglicht dieses neue Lehrmittel eine tatsächliche Verknüpfung der beiden Einzelfächer Geschichte und Geografie.

Die Vereinigung der Einzelfächer Geschichte und Geografie bietet Chancen, Zusammenhänge und Wechselwirkungen beider Perspektiven hinsichtlich historischer, geografischer, politischer und kultureller Aspekte zu erkennen.

So werden beispielsweise im ersten Kapitel geografische Begriffe und Theorien der Kartografie anhand ihrer Entstehung thematisiert. Weiterführend werden historische Karten und ihre politische Bedeutung und Auswirkung auf die Gesellschaft behandelt.

Das Lehrmittel RZG umfasst ein Grundlagenbuch, ein Arbeitsheft und ein Lehrpersonenhandbuch. Das Arbeitsheft kann von den Lernenden selbstständig bearbeitet werden, beispielsweise in einem Atelier.

Jedes Kapitel enthält eine «Lupe», einen Fokus auf eine Schweizerische Persönlichkeit sowie eine Lernkontrolle für die Lernenden. Motivierende Werkstatt- und Projektarbeiten, Knobelaufgaben, QR-Codes mit weiterführenden Aufgaben, Film- und Buchtipps bereichern das Lernen. Ein Zeitstrahl in der Klappe des Grundlagenbuches hilft den Schülerinnen und Schülern, eine Vorstellung von Raum und Zeit zu gewinnen.

Die Lehrpersonen werden im Begleitband in ihrer Unterrichtsplanung unterstützt: Dort finden sich eine Angabe für die benötigte Anzahl Lektionen pro Kapitel, wertvolle didaktische und methodische Tipps und die Lösungen für alle Aufgaben.



Auch erhältlich als eLehrmitte

Christine Althaus, Stefanie Lønskov Räume, Zeiten, Gesellschaften Grundlagenband 1

1. Auflage 2023 | ca. 120 Seiten, Broschur | ISBN 978-3-0355-2159-7 | ca. CHF 32.-

→ Band 1 erscheint im Frühjahr 2023, Band 2 und 3 folgen 2024 und 2025

Arbeitsheft

ISBN 978-3-0355-2161-0 | ca. CHF 29.-

Handbuch für Lehrpersonen

ISBN 978-3-0355-2163-4 | ca. CHF 55.-

Die Leitidee dieses neuen RZG-Lehrmittels geht über die Grundansprüche hinaus. Alle Kompetenzen und Kompetenzstufen des Lehrplans 21 werden berücksichtigt, weshalb auch die Nutzung auf einem hohen Niveau möglich ist. Das Lehrmittel bietet eine grosse Anzahl von vielfältigen und differenzierten Lernmöglichkeiten an, damit die Lehrperson selbst auswählen kann, welche die passenden für ihre Klasse sind.



Unkorrigiertes Musterlayout



Christine Althaus hat viele Jahre als Lehrbeauftragte für Fachdidaktik Geschichte an der PH/FHNW und auf der Sekundarstufe I und II unterrichtet.



Stefanie Lønskov ist Historikerin und Medienwissenschaftlerin und arbeitete bei verschiedenen Menschenrechtsorganisationen. Seit über zehn Jahren unterrichtet sie in allen drei Niveaus und ist Klassenlehrerin im integrierten Niveau A.

Die beiden Autorinnen verfolgen das Ziel, das komplexe Fach RZG möglichst vielen Schülerinnen und Schülern anschaulich und nachvollziehbar darzulegen, sodass sie durch Verstehen Freude und Motivation am Fach entwickeln können.

8

Junge Menschen stärken mit positiver Bildung

Lassen Sie sich dazu inspirieren, die Ideen, Anliegen und Erfahrungen der positiven Bildung aufzugreifen und im eigenen (Schul-)Alltag umzusetzen.

Lernende, die sich in der Schule wohlfühlen, erzielen bessere Leistungen. Lernen soll Freude bereiten, damit die Lernenden Selbstwirksamkeit aufbauen und Vertrauen in ihre Fähigkeiten entwickeln können. Denn letztlich hat die Schule die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Christoph Städeli, Autor des vielbeachteten AVIVA-Modells, hat dazu ein didaktisches Konzept entwickelt. Wer sein Buch liest, lernt, die Ideen der positiven Bildung im Unterricht umzusetzen.



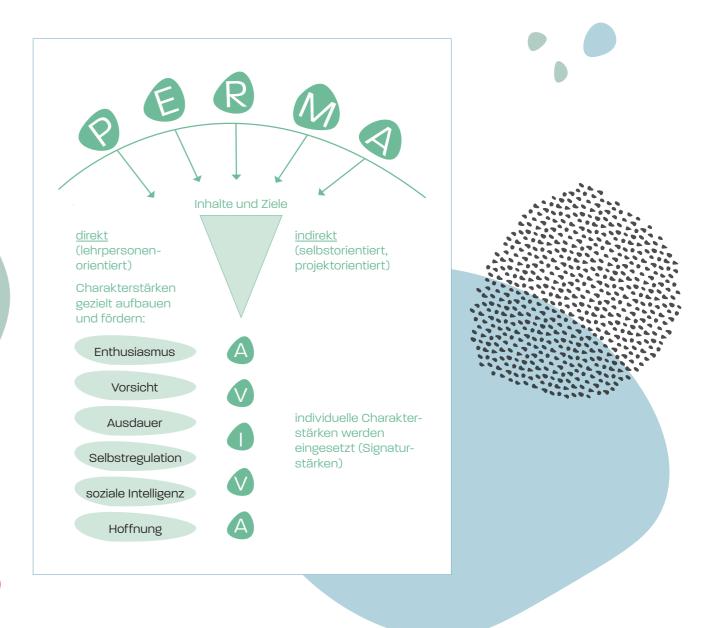
Christoph Städeli

Einführung in die positive Bildung Mit einem Vorwort von Michaela Brohm-Badry

- 1. Auflage 2023 | 120 Seiten, Broschur | ISBN 978-3-0355-2038-5 | ca. CHF 28.-
- → Auch erhältlich als E-Book



Prof. Dr. phil. Christoph Stådeli ist Leiter der Abteilung Sekundarstufe II/Berufsbildung an der Pådagogischen Hochschule Zürich und dort Dozent für Erziehungswissenschaften. Er hat eine Ausbildung als Primar- und Berufsschullehrer, ein Studium der Psychologie und Pådagogik an der Universität Zürich sowie einen CAS in Positiver Psychologie absolviert. Sein Anliegen ist die kompetente Umsetzung der Theorie in die Unterrichts- und Schulpraxis. Arbeitsschwerpunkte sind die Umsetzung der positiven Bildung, Prüfen und Bewerten in Schule und Betrieb, Entwicklung von kompetenzorientierten Unterrichts- und Ausbildungskonzepten (AVIVA).





Renato C. Müller, Vasquez Callor

Mehr Mut

Engagiert und weitsichtig Bildung gestalten

ISBN 978-3-0355-2172-6 | CHF 31.-



Claudio Caduff
Lehrpersonenethos
Professionsbewusstsein und
berufsethische Kompetenzen
ISBN 978-3-0355-1700-2 | CHF 36.-



Corinne Joho, Dorothee Schaffner, Annamarie Ryter

Wo Jugendliche sind, sind Wege

Impulse für eine motivierende Berufsorientierung

ISBN 978-3-0355-2170-2 | CHF 33.-

Geld – was es ist und wie man mit ihm Politik macht

«Von Geld verstehe ich nichts», sagen viele – zum Teil noch mit Stolz. Sie übersehen: Geld und Geldpolitik betreffen uns alle. Ob wir uns die Miete oder die Hypothek noch leisten können, liegt an Entscheidungen, die hinter massiven Eichentüren in den Sitzungszimmern der Notenbanken getroffen werden.

Das Einmaleins des Geldes erklärt verständlich und wissenschaftlich fundiert, was Geld ist und was Geldpolitik für uns bedeutet. Zahlreiche Beispiele berichten vom König mit der roten Nase, von plombierten Schweizern, von einem bösen Millionär. Stimmbürger*innen, Lehrkräfte im Wirtschaftsunterricht, Medienschaffende und alle, die sich im Geldwesen nichts mehr vormachen lassen wollen, werden das Buch mit Gewinn – und Genuss – lesen

«Das Buch ist ein gut gesteckter Slalom: Wer aufpasst, hat Spass.»

Ramon Zenhäusern (Silbermedaille Slalom, Olympische Spiele 2018)



Urs Birchler war Direktor bei der Schweizerischen Nationalbank. Er unterrichtete an mehreren Universitäten, zuletzt als Prof. für Banking an der Universität Zürich



Urs Birchler

Das Einmaleins des Geldes Was es ist / Wie es funktioniert / Was daraus wird

1. Auflage 2023 | ca. 200 Seiten | Broschur | ISBN 978-3-0355-2318-8 | ca. CHF 29.-

→ Auch erhältlich als E-Book



